

**Zeitschrift:** Neues Berner Taschenbuch  
**Herausgeber:** Freunde vaterländischer Geschichte  
**Band:** 7 (1901)

**Artikel:** Steuerbrief für Brandbeschädigte in Bözingen 1548  
**Autor:** H.T.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-127734>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Steuerbrief für Brandbeschädigte in Bözingen 1548.

Eintragung im Bande Mannecht- und Fürder-  
nußbriefe im Stadtarchiv Biel.

Wir Meyer und Rath der Statt Byell thun kundt allermenglich mit diesem brief, nachdem zinstag zenacht nechst verschinen der unsern von Bözingen durch schickung des allmechtigen (leider) mit brunst und shürsnot heim- gesucht und inen sechs huser sampt ir hab und gut da- rin verbrunnen, so ist an üch allen und jeden, so diser brief fürthompt unser dienstlich pitt, diewyl und der all- mechtig gott unser vatter und schöpfer unsern nechsten gleich uff in hin als uns selbs zelieben gebotten, soll jeder from- mer christgläubiger mensch solchem nachzecommen uffs höchst geflissen sin, da nun durch die werck der barm- herzigkeit vollzogen und vollendet wurdet gegen denen, so umb armut durstige alter oder andern zufallenden mangel wie obstat unser hilf notdurstig sind: deßhalb an üch allen und iglichen, in was würde staat und wesens die shen, unser früntlich pitt, zeigern dieses brieffs in namen der unsern von Bözingen, so also beschädiget worden, milte und barmherzige handtreichung zuthun und uwers vermögen zu hilf zecommen, damit sie wider- umb zu behusung bekommen mögen, dardurch ir üwern guten glouben christliche herzen und uff liebe des nechsten fließende werch (gott, als im selbs beschehen angenehm) erzeigend und uns sondern dienst bewhsend, das ir auch

umb ein jeden nach jins stands gebur, sonderer dankbarkeit in merern zu gutem erkennen und verdienen wöllen. zu urkundt haben wir disen brief mit unjerer statt usgedruckten insigel bewart, der geben ist us fritag den zwenzigsten tag Jenneris im acht und vierzigsten jar.

\* \* \*

Nous mayre et conseilz de la ville de Biene mandons a tous ceulx quilz ces presentes lettres verront ou orront lire nostre salut et tout bien. Comme ainsy soyt que mardi dernièrement passez en la nuyt noz espesialx de Boujan par cas dinfortune soyent estez brulles, assavoir six mayson ensemble de leur bien estans dedans icelles pourtant, doncques que selon la loy divine sumes entenuz faire a nostre prochain comment vouldrions que lon nous fit, assavoir de reconcilliez aidez et favorizer tout povre desolez de maniere que ce soit de nostre puissance, est nostre instante priere et requeste a vous et ung chacun de vous de vouloir administrez aulx presens porteurs ad ce ordonnez selon vostre puissance a nosdits de Boujan vostre ayde et faveur ainsy, comme bien la necessitez le requiert, vous monstrans bons et vrays catholiques a celle fin que iceulx povre gens puissent retourner et edifiez leurs maisons, ce faisant ne doubtons point que dieu tout puissant vous en bailleras recompance a ladvenir inensemble de ce que nous feres tresagreable services, lequels recongnoistrans et noplierons a ladvenir. In signe de veritez desquelle choses avons affligez le sceelz de nostredite ville a ces presentes et donnez sur ce vingtiesme jour de janvir lan courant quinze cens quarante et huyt.

\* \* \*

Unser gnediger herre von Basel hat geben den armen verbrunen lüten von Bözingen zwey schnaphanen.

Item die statt von Solothurn hat geben den armen verbrunen lüten von Bözingen 3 goldkronen, die statt Granson hat inen geben tut 2 fl(orin) irer wärung, der herr von Prangin hat inen geben tut 6  $\text{℥}$  Nüwenburg wärung, die statt Betterlingen hat inen geben tut 1 fr.

|                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| die statt Nüwenburg  | 6 $\text{℥}$ irer wärung |
| die statt Nüwenstatt | 6 dickpfennig            |
| die statt Landern    | 1 fr.                    |

zu Wietlisbach hat man inen geschenkt tut II  $\text{℥}$ .

die statt Poruntrut hat inen geben tut II gld. Baselerwärung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| die statt Ursizien             | I gld. Baselerwärung  |
| der vogt von Ursizien          | 6 $\beta$ . "   |
| probst und capitel zu Ursizien | $\frac{1}{2}$ gld. tut $12\frac{1}{2}$ $\beta$ .<br>Baselerwärung |

Prior und convent zu Bellele 12  $\beta$ . "

item hat man inen ze Cortelarin geben ein mütt weißen denne zu Cormoret hat man inen geben eilf penaulx\*)  
weißen Parochia Sanctymer

|                                       |                               |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| erstlich zu Regnan hat man inen geben | $8\frac{1}{2}$ penaulx weißen |
| zu Sonvellir                          | 11 " "                        |
| und zu Sanctymer                      | 12 " "                        |
| aber                                  | 10 " "                        |

Inns hat inen geben ein goldkronen.

H. T.

\*) penal = boisseau, Scheffel.